

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG DERSAU

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 25. März 2015
im Dorfgemeinschaftshaus Dersau
von 20:02 Uhr bis 21:15 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:20 Uhr bis 21:29 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:15 Uhr bis 21:20 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 11.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Holger Beiroth
als Vorsitzender

GV Hans-Heinrich Banck
GV Volker Biss
GV'in Michaela Fleischmann
GV Udo Günzel
GV Christian Guse
GV'in Monika Ihrens
GV Thore Kaack
GV Heiko Noack
GV Lasse Siegmeier

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Schubert, Amt Großer Plöner See
Herr Nico Kasch (Azubi Amt Großer Plöner See); Zuhörer/innen: 12

Es fehlten: GV Wolfhard Walde

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dersau waren durch Einladung vom 11.03.2015 zu Mittwoch, 25. März 2015 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 2. Niederschrift vom 27. Januar 2015
 3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2014
 6. Wasserversorgung; hier: Abschluss 2014
 7. Schmutzwasserbeseitigung; hier: Abschluss 2014
 8. Jahresrechnung 2014
 9. Erweiterung Kindergarten
 10. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015
 11. Anfragen
-

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe TOP 1 dieser Niederschrift.

Aufgrund der Ergänzung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 1 ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 27. Januar 2015
3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2014
6. Wasserversorgung; hier: Abschluss 2014
7. Schmutzwasserbeseitigung; hier: Abschluss 2014
8. Jahresrechnung 2014
9. Erweiterung Kindergarten
10. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015
11. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

12. Personalangelegenheiten
-

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert oder ergänzt:

TOP 12 neu Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt soll in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden.

dafür: 10

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 2**Niederschrift vom 27. Januar 2015**

Einwände gegen die Niederschrift vom 27. Januar 2015 werden nicht vorgebracht.

TOP 3**Bekanntgabe des Bürgermeisters**

- Ich erinnere noch einmal an den am Samstag stattfindenden Dorfputz. Treff ist um 09:30 Uhr an der Touristinfo. Schaufeln und Harken bitte mitbringen.
- Die Asylbewerberfamilie aus Serbien verlässt Dersau noch in dieser Woche. Die Wohnung wird von der Amtsverwaltung nicht weiter angemietet.
- Für die Asylbewerber suchen wir dringend brauchbare Fahrräder.
- Die Entlüftungsventile werden an der Stockseer Abwasserleitung am 31.03.2015 ausgetauscht. Damit dürfte das Geruchsproblem beseitigt sein. Sollte dies nicht der Fall sein, bitte ich unverzüglich um eine Information.

TOP 4**Einwohnerfragestunde**

Herr Mitura bitte um Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum werden die freiwilligen Geldleistungen der Gemeinde für den Winterdienst im Außenbereich sowie für den Gewässerunterhaltungsverband nicht gestrichen?
Bürgermeister Beiroth antwortet, dass diese Fragen bereits in der Vergangenheit hinlänglich beantwortet wurden.
 2. Warum wird keine Zweitwohnungssteuer für Dauercamper erhoben?
Bürgermeister Beiroth antwortet, dass dies nur dann sinnvoll wäre, wenn sich alle Gemeinden rund um den Großen Plöner See dazu entschließen würden.
 3. Stimmt es, dass die Kosten für das digitale Kataster der Ortsentwässerung bei der Kalkulation der erhöhten Abwassergebühren berücksichtigt wurden?
Bürgermeister Beiroth bejaht dieses.
 4. Abschließend regt Herr Mitura an, die Verbindung zwischen Hollmoorskamp und Pferdekoppel für Spaziergänger und Wanderer zugänglich zu machen.
Die Anregung wird zur Kenntnis genommen.
- Herr Rubink fragt an, ob die Kabelverlegung für die schnelle Internetbreitbandversorgung in einem Zug mit der Erneuerung der Teerdecken im Zusammenhang mit der Sanierung der Oberflächenentwässerung in den Straßen Am Eichholz, Am Tannholz, Twiete und Windmühlenkamp durchgeführt wird.
Bürgermeister Beiroth antwortet, dass dies nicht der Fall sein wird. Nach der Sanierung der Oberflächenentwässerung muss sich der Boden ca. 1 ½ bis 2 Jahre setzen, bevor eine Teerdecke aufgebracht werden kann.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Herr Sessinghaus fragt an, durch wen die Regenwasserkanalsanierung bezahlt wird. *Bürgermeister Beiroth antwortet, dass die Kosten vorerst durch die Gemeinde getragen werden. Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob zur Finanzierung der angestrebten Sanierung Ausbaubeiträge erhoben werden müssen und ob es eine dahingehende rechtliche Verpflichtung gibt.*

TOP 5**Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2014**

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 82 Gemeindeordnung wird zugestimmt.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Wasserversorgung; hier: Abschluss 2014**

Der Abschluss 2014 der kostenrechnenden Einrichtung „Wasserversorgung“ wird zur Kenntnis genommen. Eine Gebührenanpassung findet nicht statt.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Schmutzwasserbeseitigung; hier: Abschluss 2014**

Der Abschluss des Jahres 2014 der kostenrechnenden Einrichtung „Schmutzwasserbeseitigung“ wird zur Kenntnis genommen. Über eine Gebührenanpassung wird vor Jahresende 2015 beraten.

Der Bürgermeister wird beauftragt, kurzfristig Informationen für eine mögliche Übertragung des Schmutzwassers einzuholen. Anschließend wird über eine mögliche Übertragung erneut beraten.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Jahresrechnung 2014**

Die Jahresrechnung 2014 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 1.822.154,12 € und -Ausgaben mit 1.822.154,12 € gemäß § 94 Abs. 3 GO beschlossen. Die Jahresrechnung 2014 ist damit ausgeglichen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Erweiterung Kindergarten**

Die Gemeindevertretung beschließt die Erweiterung des Fritz-Joost-Kindergartens um eine Regelgruppe und stellt haushaltsmäßig Mittel für den Umbau von 70.000 € sowie erforderlicher Einrichtungsgegenstände von 10.000 € zur Verfügung. Die Planung, Vergabe und Überwachung der Maßnahme wird dem Architekten R. M. Birkner, Plön, übertragen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Die Verwaltung wird beauftragt

1. die vorgesehene Erweiterung des Fritz-Joost-Kindergartens Dersau um eine weitere Regelgruppe auf die rechtlich erforderliche Anerkennung zu prüfen,
2. mit der Kindertageseinrichtungsaufsicht des Kreises Plön verbindlich zu klären, ob das angedachte Raumkonzept anerkannt wird,
3. Fördermittel für die vorgesehene Baumaßnahme als Gesamtmaßnahme bzw. getrennt nach Förderfähigkeit der Erweiterung um eine Regelgruppe und dem Umbau der Öl- in eine Gasheizung zur Einsparung von Energie zu beantragen,
4. den Architekten Birkner, Plön, mit der Planung, der Vergabe und der Überwachung der Maßnahme zu beauftragen,
5. die erforderlichen Baugenehmigungen einzuholen,
6. den vorzeitigen Baubeginn unter Berücksichtigung der Förderfähigkeit zu beantragen und
7. den erforderlichen Gasanschluss zu beantragen.

dafür: 10

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 10

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015 wird zugestimmt.

dafür: 10

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 11

Anfragen

1. Bürgermeister Beiroth teilt mit, dass das Hinweisschild zum Galeriedorf Leiber auf dem Dorfplatz durch ein neues ersetzt werden soll.
2. Kunstinteressierte möchten in der Gemeinde für die Zeit von Mai bis September 2015 Schilder aufstellen, die auf Besonderheiten hinweisen. Die Aufschriften auf den Schildern sind zum Teil provokant.
Bürgermeister Beiroth erbittet hierzu ein Meinungsbild von den Mitgliedern der Gemeindevertretung. Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung entscheiden sich **5 für** und **5 gegen** eine Aufstellung.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Holger Beiroth

Markus Schubert

Anlagen zum Protokoll:

- keine -